



Saison 2020/2021 Nr. 10 | 1,50

SECHZIG

Das Löwenmagazin



19. SPIELTAG | MONTAG, 18. JANUAR 2021, 18.60 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. FC INGOLSTADT 04

BluePrintAG

München oder Giesing – Hauptsache Hacker- Pschorr

Alkoholfrei,
naturtrüb,
kalorienarm



Servus



Liebe Löwinnen und Löwen,

ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Euch auf diesem Wege ein Gutes neues Jahr zu wünschen. Vor allem viel Gesundheit in herausfordernden Zeiten wie diesen.

Auch wenn die täglichen Herausforderungen nicht immer einfach zu bewältigen sind, werden wir die gesundheitspolitisch ungewisse Lage gemeinschaftlich in den Griff bekommen und lösen.

Der Fußball ist für die Fans da, und wir spielen Fußball für unsere Fans – also für Euch. Wenn wir dabei dazu beitragen können, etwas Ablenkung vom derzeitigen Alltag zu bieten, dann haben wir vieles erreicht.

Der Start ins neue Jahr ist uns mit einem hart erkämpften Sieg im Stadtderby gelungen. Wir werden alles daran setzen, Euch auch in den nächsten Spielen und gerade im heutigen oberbayerischen Derby gegen den FC Ingolstadt weiter Freude zu bereiten.

Die Mannschaft und das gesamte TEAM werden dafür alles tun, getreu unserm Motto: EIN TEAM EIN WEG.

Haltet durch, passt auf Euch und Eure Lieben auf. Wir freuen uns alle auf den Tag, an dem wir wieder gemeinsam Spiele bestreiten können und werden.

Mit weiß-blauen Grüßen, Euer

Günther Gorenzel
Sport-Geschäftsführer

SECHZIG

Das Löwenmagazin

Das offizielle Stadion-Magazin
des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Alexander Martin,
Joachim Mentel

Anzeigen
Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
BLUEPRINT AG
Lindberghstraße 17
80939 München
www.blueprint.de

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Freitag, 15. Januar 2021

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
Markus Burger, Rainer Kmeth,
MIS, sampics, Ulrich Wagner,
Paul Wessa, Anne Wild



SECHZIG

Das Löwenmagazin



Inhalt

DER SPIELTAG

- 3 **Servus** | Vorwort von Geschäftsführer Günther Gorenzel
- 6 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 8 **De Andern** | FC Ingolstadt 04: Nur der Aufstieg zählt
- 9 **Wissenswert** | Leader Marcel Gaus | Der Trainer & Kurioses
- 10 **Teamcheck** | FC Ingolstadt 04 | Zu- und Abgänge
- 12 **So schaut's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 14 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 16 **Spielplan** | Alle fix terminierten Partien im Überblick

RUND UM SECHZGE

- 18 **Spielervorstellung** | Merveille Biankadi: Die Suche nach Ruhe & Konstanz
- 20 **Poster zum Herausnehmen** | Stephan Salger
- 23 **Neues aus Giesing** | Modalitäten Toto-Pokal 2020/21 | TV-Meister TSV 1860
- 24 **Statistik** | Tabellen & Spielplan der U-Teams
- 26 **U21/U19/U17** | Manfred Paula über Training in Zeiten der Pandemie

LÖWEN BUSINESS

- 28 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 30 **Löwenfreunde** | Übersicht
- 32 **SECHZGER Alm** | Business Partner

FANTRIBÜNE

- 34 **Alte Liebe rostet nicht** | Magische Momente – 1968: Großartige Löwen im Derby
- 36 **Fan-Umfrage** | 60 Fragen für SECHZIG MÜNCHEN
- 38 **Teamhistorie** | Saison 1972/1973

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)



DAS IST WELTKLASSE!

- ✔ **150 € BONUS**
- ✔ **0 % WETTGEBÜHREN**
- ✔ **20 % CASHBACK**



JETZT WETTEN!

QR-Code scannen oder die Bet3000 Webseite aufrufen.



Premium Partner



UNSERE LÖWEN

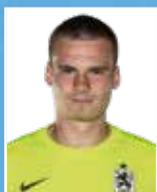
TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#12 György Székely



#40 Tom Kretschmar

ABWEHR



#3 Niklas Lang



#5 Quirin Moll



#6 Stephan Salger



#13 Dennis Erdmann



#25 Marius Willsch



#27 Semi Belkahlia



#32 Maxim Gesler



#33 Leon Klassen



#36 Philipp Steinhart

TRAINER



CT Michael Köllner



CO Günter Brandl



CO Oliver Beer



TT Harald Huber



FT Matthias Luginger



VA Franz Hübl

MITTELFELD



#8 Erik Tallig



#14 Dennis Dressel



#17 Daniel Wein



#20 Ahanna Agbowo



#21 Johann Ngounou Djayo



#28 Marco Mannhardt



#30 Milos Cocic



#31 Richard Neudecker

ANGRIFF



#7 Stefan Lex



#9 Sascha Mölders



#11 Fabian Grellinger



#18 Lorenz Knöferl



#19 Merveille Biankadi



#22 Tim Linsbichler



#26 Matthew Durrans



NUR DER AUFSTIEG ZÄHLT.

Zwei Mal in Folge sind die Schanzer knapp in der Relegation gescheitert. Damit sich keine Phobie in den Köpfen der Spieler und bei Trainer Tomas Oral entwickelt, sollte diese Saison die Rückkehr in die 2. Bundesliga direkt gelingen. Der Druck ist immens, hält die Mannschaft diesem diesmal stand?

Zwei Mal hintereinander scheiterte der FC Ingolstadt 04 in der Relegation, beide Male aufgrund der Auswärtstor-Regel. Gerade deshalb soll dieses Jahr der direkte Aufstieg her. Trotz der Pandemie und der damit verbundenen wirtschaftlichen Folgen konnten die Schanzer weitgehend die Mannschaft zusammenhalten. Lediglich die Abgänge von Maximilian Thalhammer, Anspielstation und Taktgeber im Mittelfeld, sowie von Frederic Ananou taten weh.

Trotzdem steckte die Mannschaft die „Relegationstragödie“ gegen den 1. FC Nürnberg mit dem späten Knockout ebenso gut weg wie Corona bedingte Ausfälle und viele Verletzungen. Verhinderte die schwache Heimbilanz in der Vorsaison den direkten Aufstieg – nur sieben Siege bei sieben Unentschieden und fünf Niederlagen –, führt der FCI diese Wertung in der aktuellen Spielzeit souverän an. Bereits nach neun Spielen stehen die sieben Heimsiege der Vorsaison auf dem Konto. Dagegen klemmt es heuer auswärts. Zwei Sie-

gen und drei Remis stehen drei Niederlagen gegenüber. Gleichwohl stehen die Rot-Schwarzen auf Platz zwei.

TRAINER UND UMFELD

Zum dritten Mal ist Tomas Oral bereits Trainer der Schanzer. Im November 2011 übernahm er erstmals bis Mai 2013 das Steuer, am 2. April 2019 zum zweiten Mal als Nachfolger von Ex-Löwe Jens Keller beim abstiegsbedrohten Zweitligisten. Unter Oral erreichte die Mannschaft den 16. Platz, stieg aber in der Relegation gegen den SV Wehen Wiesbaden ab. Danach verließ der gebürtige Ochsenfurter den Verein, um letzte Saison während des Lockdowns erneut bei den Oberbayern anzuheuern. Diesmal war der Aufstieg das Ziel. Erneut scheiterte er in der Relegation, blieb aber und rief unmissverständlich den Aufstieg als Ziel aus.

ZU- UND ABGÄNGE

Marc Stendera ersetzte als Strategie im Mittelfeld den abgewanderten Thalhammer. Nach zuvor stark schwankend en Leistungen offenbarte er

beim Start ins Jahr 2021 gegen den MSV Duisburg seine Qualitäten, war an beiden Treffern beim 2:1-Erfolg beteiligt. Ansonsten kam von den Neuen nur Stürmer Ilmari Niskanen regelmäßig zum Einsatz. Lediglich ein Assist in 13 Spielen ist eine dürftige Bilanz für den sechsfachen finnischen Nationalspieler. Richten müssen es altbekannte Kräfte wie Marcel Gaus (3 Tore, 3 Vorlagen), Kapitän Stefan Kutschke (5/4) oder Dennis Eckert-Ayensa. Der Torjäger kam nach seiner langen Verletzungspause mit neun Scorerpunkten in acht Partien schnell auf Touren. Zudem wurde zuletzt der vertragslose Caiuby verpflichtet. Nach fünf Jahren beim FC Augsburg war er seit Sommer 2019 ohne Verein. Durch seine seit 2014 dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung ist der 32-jährige Brasilianer für die 3. Liga spielberechtigt.

FORM UND ZIELE

Die Qualität im Kader ist zweifellos gegeben. Können die Schanzer diese konstant abrufen, sind sie ein sicherer Aufstiegsanwärter.

Daten & Fakten

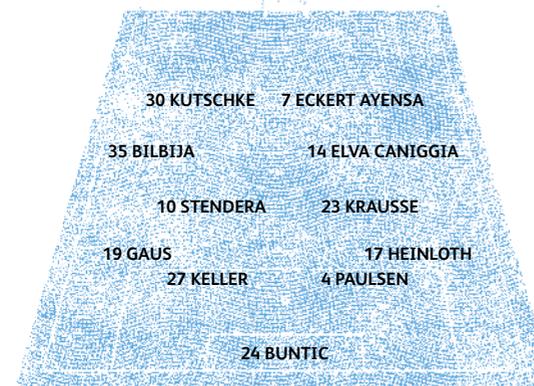
Gegründet: 05.02.2004
Mitglieder: 2.350 (01.07.2018)
Vereinsfarben: Schwarz-Rot
Spielstätte: Audi-Sportpark (15.200 Plätze)
Größte Erfolge: Meister der 2. Bundesliga 2015
Letzte Begegnung: Am letzten Spieltag der Vorsaison verloren die Löwen am 4. Juli 2020 im Grünwalder Stadion mit 0:2. Maximilian Beister (50.) und Dennis Eckert (82.) erzielten die Treffer für die

Schanzer. Herbert Paul hatte in der Schlussphase noch die Rote Karte gesehen (80.)
Bilanz der Sechzger gegen die Schanzer: 16 Spiele, 6 Siege, 7 Unentschieden, 3 Niederlagen. Torverhältnis: 22:18
Spieler, die für beide Klubs aktiv waren/sind: u.a. Stefan Lex, Maximilian Beister, Valdet Rama, Thomas Pleidl, Stefan Wannenwetsch, Manuel Schäffler, Andreas Görlitz, Mathias Wittek



Der Leader

So könnte der FC spielen



Keine guten Erinnerungen haben die Löwen an **Marcel Gaus (31)**. Der Linksverteidiger der Schanzer traf letzte Saison in Ingolstadt beim 2:2 gleich doppelt, das zweite Mal sogar in Unterzahl nach der Roten Karte gegen Maximilian Beister.

Der gebürtige Düsseldorfer begann bei der Fortuna als Stürmer. Ab 2011 spielte er für den FSV Frankfurt, wich irgendwann auf die linke Außenbahn aus. Mit den Jahren rückte er immer weiter zurück. Beim 1. FC Kaiserslautern, für den er ab 2013 spielte, half er zum Ende seiner vierjährigen Vertragslaufzeit immer öfter in der Defensive aus. 2017 verpflichteten die Schanzer nach dem Bundesliga-Abstieg den kampfstarken Außenbahnspieler. Dort avancierte der Rheinländer, der fast 300 Profispiele absolviert hat, schnell zum Führungsspieler.

Der Trainer

Tomas Oral
 Geboren: 24.04.1973
 Nation: Deutschland
 Cheftrainer: seit 11.03.2020
 29 Spiele (16 Siege, 7 Unentschieden, 6 Niederlagen)



Kurioses

Zwischen Helden und Deppen sind es manchmal nur Sekunden. So erging es den Schanzern im Relegationrückspiel zur 2. Bundesliga am 11. Juli dieses Jahres. 3:0 lagen sie nach 0:2 im Hinspiel gegen den 1. FC Nürnberg in Front, die angezeigte Nachspielzeit war bereits abgelaufen, dann traf Fabian Schleusener aus dem Nichts in der 96. Minute für den Club zum 1:3. Dieses Auswärtstor reichte den Franken.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Einsätze	Tore	Ass.	Gelb	G/R.	Rot
1	Robert Jendrusch	28.05.1996		Tor	0	0	0	0	0	0
3	Dominik Franke	05.10.1998		Abwehr	8	0	1	2	1	0
4	Björn Paulsen	02.07.1991		Abwehr	13	2	1	2	0	0
5	Nico Antonitsch	30.09.1991		Abwehr	8	0	0	2	0	0
6	Rico Preißinger	21.07.1996		Mittelfeld	5	0	0	1	0	0
7	Dennis Eckert Ayensa	09.01.1997		Angriff	8	5	4	1	0	0
9	Fatih Kaya	13.11.1999		Angriff	9	1	1	1	0	0
10	Marc Stendera	10.12.1995		Mittelfeld	17	1	2	3	0	0
11	Maximilian Beister	06.09.1990		Mittelfeld	9	2	0	2	0	0
14	Caniggia Elva	14.07.1996		Mittelfeld	15	2	2	4	0	1
16	Peter Kurzweg	10.02.1994		Abwehr	0	0	0	0	0	0
17	Michael Heinloth	09.02.1992		Abwehr	17	0	5	2	0	0
18	Gordon Büch	25.10.1995		Abwehr	1	0	0	0	0	0
19	Marcel Gaus	02.08.1989		Abwehr	18	3	3	3	0	0
20	Jalen Hawkins	24.01.2001		Mittelfeld	5	0	0	0	0	0
21	Tobias Schröck	31.12.1992		Abwehr	11	0	0	2	0	0
22	Ilmari Niskanen	21.10.1997		Angriff	14	0	1	1	0	0
23	Robin Krauße	02.04.1994		Mittelfeld	10	1	0	4	0	0
24	Fabijan Buntic	24.02.1997		Tor	18	0	0	0	0	0
25	Jonatan Kotzke	18.03.1990		Mittelfeld	6	0	0	0	0	0
27	Thomas Keller	05.08.1999		Mittelfeld	15	2	0	3	0	0
30	Stefan Kutschke	03.11.1988		Angriff	14	5	4	5	0	0
31	Justin Butler	23.03.2001		Angriff	4	0	0	1	0	0
34	Merlin Röhl	05.07.2002		Mittelfeld	6	1	0	1	0	0
35	Filip Bilbija	24.04.2000		Mittelfeld	17	1	0	1	0	0
37	Patrick Sussek	08.02.2000		Mittelfeld	2	0	0	0	0	0
39	Lukas Schellenberg	02.08.2000		Tor	0	0	0	0	0	0
	Caiuby	14.07.1988		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:
Robert Jendrusch (Erzgebirge Aue), Rico Preißinger (1. FC Magdeburg), Marc Stendera (Hannover 96), Dominik Franke (VfL Wolfsburg II), Ilmari Niskanen (Kuopion Palloseura), Caiuby (vereinslos),

Jalen Hawkins, Justin Butler, Merlin Röhl (alle eigene U19)

Abgänge:
Thorsten Röcher (Wolfsberger AC), Gabriel Weiß (FC Gießen), Maximilian Thalloseura, Frederic Ananou

(beide SC Paderborn), Lucas Galvao (Atromitos Athen), Agyemang Diawusie (Dynamo Dresden), Georgios Pintidis (SG Sonnenhof-Großaspach), Marco Knaller (FC Wacker Innsbruck), Maximilian Wolfram (FSV Zwickau)

www.geldhauser.de
Geldhauser
LINIEN- UND REISEVERKEHR



Ihr qualitätsgeprüfter Partner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer



Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
Telefon: 0 81 04 / 89 45 4 · Fax: 63 98 28
www.geldhauser.de



**Mitglied der
Gütegemeinschaft
Buskomfort e.V.**



präsentiert von Hfacker Pschorr

TABELLE NACH DEM 18. SPIELTAG

Pl.Verein	Sp.	Heim				Auswärts				Tore	Diff.	Pkt.	
		g.	u.	v.		g.	u.	v.					
1 Dynamo Dresden	18	11	2	5	5	2	1	6	0	4	30:16	14	35
2 FC Ingolstadt 04	18	10	4	4	7	1	1	3	3	3	27:20	7	34
3 1860 München	18	8	6	4	3	4	2	5	2	2	37:19	18	30
4 Hansa Rostock	18	8	5	5	5	2	2	3	3	3	25:18	7	29
5 1. FC Saarbrücken	18	8	5	5	4	3	2	4	2	3	31:25	6	29
6 SC Verl	17	8	4	5	3	2	3	5	2	2	33:25	8	28
7 SV Wehen Wiesbaden	18	7	6	5	4	3	2	3	3	3	31:28	3	27
8 Türkgücü München	17	7	6	4	4	3	1	3	3	3	26:23	3	27
9 Hallescher FC	17	7	4	6	3	2	3	4	2	3	24:27	-3	25
10 KFC Uerdingen 05	18	6	5	7	3	1	5	3	4	2	15:18	-3	23
11 FC Viktoria Köln	18	6	5	7	3	1	5	3	4	2	22:29	-7	23
12 Waldhof Mannheim	17	5	7	5	3	4	2	2	3	3	29:31	-2	22
13 SV Meppen	18	7	1	10	4	0	5	3	1	5	20:26	-6	22
14 Bayern München II	17	5	5	7	3	3	2	2	2	5	22:26	-4	20
15 SpVgg Unterhaching	17	6	2	9	4	2	3	2	0	6	21:25	-4	20
16 1. FC Kaiserslautern	18	3	10	5	1	6	2	2	4	3	16:22	-6	19
17 FSV Zwickau	16	5	3	8	2	1	7	3	2	1	16:21	-5	18
18 VfB Lübeck	18	4	4	10	2	3	4	2	1	6	21:28	-7	16
19 1. FC Magdeburg	17	3	6	8	2	3	4	1	3	4	15:24	-9	15
20 MSV Duisburg	17	3	6	8	1	2	5	2	4	3	20:30	-10	15

17. Spieltag | Freitag, 18.12.2020 | 18.60 Uhr

1860 München – SV Wehen Wiesbaden 2:2 (0:1)



1 Boss (Tor) – 22 Ajani, 4 Mockenhaupt, 3 Gürleyen, 25 Kempe – 13 Medic, 18 Lais – 24 Prokop, 7 Korte (84., 19 Niemyer), 11 Malone (75., 27 Guthörl) – 9 Tietz. – **Trainer:** Rüdiger Rehm.

18. Spieltag | Samstag, 09.01.2021 | 14.03 Uhr

FC Bayern München II – 1860 München 0:2 (0:1)



1 Hoffmann (Tor) – 40 Lawrence (82., 14 Jastrzemski), 5 Feldhahn, 28 Richards – 4 Staniscic, 2 Vita, 6 Tiago Dantas (68., 24 Scott), 38 Stiller, 10 Kern – 9 Arp (68., 7 Dajaku), 35 Zirkzee. – **Trainer:** Holger Seitz.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 3 Lang, 17 Wein, 18 Knöferl, 26 Durrans, 32 Gresler, 33 Klassen. – **Trainer:** Michael Köllner.

Wechsel: Wein für Tallig (46.), Klassen für Greilinger (68.), Knöferl für Dressel (82.)

Tore: 0:1 Gürleyen (17.), 0:2 Prokop (52.), 1:2 Mölders (74.), 2:2 Knöferl (84.).

Gelbe Karten: Erdmann, Willsch, Mölders – Tietz, Gürleyen, Lais. **Zuschauer:** 0 im Grünwalder Stadion.

Schiedsrichter: Lars Erbst (Gerlingen); Assistenten: Mario Hildenbrand (Werthem), Timo Lämmle (Kernen).

Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 3 Lang, 14 Dressel, 17 Wein, 18 Knöferl, 32 Gresler, 33 Klassen. – **Trainer:** Michael Köllner.

Wechsel: Dressel für Greilinger (46.), Wein für Belkahia (73.), Gresler für Biankadi (90.+3).

Tore: 0:1 Kern (44., Eigentor), 0:2 Biankadi (90.+2).

Gelbe Karten: Stiller, Staniscic – Belkahia, Greilinger, Biankadi. **Rote Karte:** Zirkzee (27., gefährliches Spiel).

Zuschauer: 0 im Grünwalder Stadion.

Schiedsrichter: Martin Petersen (Stuttgart); Assistenten: Marc Philip Eckermann (Winnenden), Gaetano Falcicchio (Konstanz).



Premium Partner

Löwen- Finanzberater aufgepasst: Jetzt an die Altersvorsorge Ihrer Kunden denken

Sichern Sie Ihren Kunden eine bundesweite Bestandsimmobilie als Kapitalanlage für den nachhaltigen Vermögensaufbau.

Wir beraten Sie gerne!

WIR SIND IHR
LÖWEN-PARTNER
FÜR
WOHNIMMOBILIEN!

Erfahren Sie mehr unter
www.domicil-group.de

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit	Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,89 m	89 kg	01.07.2008	18	0	0	0	1620	0	1	0	0	0	0
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,85 m	77 kg	01.07.2014	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	80 kg	01.07.2018	18	2	4	6	1620	0	4	0	0	0	0
6	Stephan Salger	30.01.1990	Abwehr		1,84 m	76 kg	01.09.2020	16	0	0	0	1403	0	2	0	0	0	1
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018	14	3	3	6	1059	1	1	0	0	0	9
8	Erik Tallig	10.01.2000	Mittelfeld		1,78 m	70 kg	01.07.2020	17	2	1	3	1312	0	0	1	0	2	4
9	Sascha Mölders	20.03.1985	Angriff		1,85 m	88 kg	15.01.2017	18	12	2	14	1603	0	4	0	0	0	4
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,75 m	69 kg	01.07.2015	14	1	1	2	707	4	5	0	0	5	8
12	György Szekely	02.06.1995	Tor		1,87 m	90 kg	01.07.2018	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Dennis Erdmann	22.11.1990	Abwehr		1,89 m	86 kg	01.07.2019	14	1	0	1	711	3	5	0	0	6	1
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,86 m	76 kg	01.07.2007	16	6	1	7	1295	0	2	0	1	2	2
17	Daniel Wein	05.02.1994	Mittelfeld		1,84 m	77 kg	01.07.2017	17	0	2	2	1207	0	6	0	0	4	2
18	Lorenz Knöferl	04.05.2003	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2013	3	1	0	1	37	1	0	0	0	3	0
19	Merveille Biankadi	09.05.1995	Angriff		1,84 m	83 kg	01.01.2021	1	1	0	1	89	0	1	0	0	0	1
20	Ahanna Agbowo	11.08.2001	Mittelfeld		1,80 m	75 kg	01.07.2012	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Johann Ngounou Djayo	27.02.2001	Mittelfeld		1,87 m	85 kg	01.07.2014	7	0	1	1	91	7	2	0	0	6	1
22	Tim Linsbichler	14.01.2000	Angriff		1,93 m	81 kg	16.09.2020	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Marius Willsch	18.03.1991	Abwehr		1,80 m	72 kg	01.07.2018	16	1	3	4	1340	0	4	0	0	1	1
26	Matthew Durrans	10.12.1998	Angriff		1,83 m	75 kg	01.01.2019	1	0	0	0	8	6	0	0	0	1	0
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,93 m	89 kg	01.07.2018	4	0	1	1	289	10	1	0	0	1	1
28	Marco Mannhardt	04.07.2002	Mittelfeld		1,83 m	67 kg	01.12.2017	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0
30	Milos Covic	05.06.2003	Mittelfeld		1,83 m	70 kg	01.07.2016	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Richard Neudecker	29.10.1996	Mittelfeld		1,74 m	72 kg	03.09.2020	18	3	5	8	1340	0	3	0	0	3	3
32	Maxim Gresler	03.06.2003	Abwehr		1,78 m	71 kg	01.07.2016	1	0	0	0	1	5	0	0	0	1	0
33	Leon Klassen	29.05.2000	Abwehr		1,73 m	69 kg	01.07.2017	4	0	0	0	133	13	1	0	0	3	1
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,81 m	72 kg	10.08.2017	17	3	3	6	1523	0	2	1	0	0	0
40	Tom Kretschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	81 kg	01.07.2006	0	0	0	0	0	18	0	0	0	0	0

3. Liga-Spielplan



3. LIGA

1. Spieltag, 18.09.2020 – 21.09.2020

18.09.20 17:45	1. FC Kaiserslautern	–	Dynamo Dresden	0:1
19.09.20 14:00	FC Bayern II	–	Türkgücü München	2:2
19.09.20 14:00	VfB Lübeck	–	1. FC Saarbrücken	1:1
19.09.20 14:00	F.C. Hansa Rostock	–	MSV Duisburg	3:1
19.09.20 14:00	SV Wehen Wiesbaden	–	SC Verl	0:0
19.09.20 14:00	SV Meppen	–	TSV 1860 München	1:3
19.09.20 14:00	FSV Zwickau	–	SpVgg Unterhaching	2:1
20.09.20 13:00	FC Ingolstadt 04	–	KFC Uerdingen 05	2:1
20.09.20 14:00	1. FC Magdeburg	–	Hallescher FC	0:2
21.09.20 19:00	Waldhof Mannheim	–	Viktoria Köln	2:2

6. Spieltag, 20.10.2020/21.10.2020

20.10.20 19:00	SC Verl	–	1. FC Magdeburg	3:1
20.10.20 19:00	Türkgücü München	–	VfB Lübeck	4:3
20.10.20 19:00	Dynamo Dresden	–	FSV Zwickau	1:2
20.10.20 19:00	Waldhof Mannheim	–	F.C. Hansa Rostock	1:2
20.10.20 19:00	KFC Uerdingen 05	–	SV Wehen Wiesbaden	0:4
21.10.20 19:00	1. FC Kaiserslautern	–	FC Ingolstadt 04	1:1
21.10.20 19:00	Viktoria Köln	–	FC Bayern II	3:2
21.10.20 19:00	Hallescher FC	–	SV Meppen	4:1
21.10.20 19:00	TSV 1860 München	–	1. FC Saarbrücken	1:2
21.10.20 19:00	SpVgg Unterhaching	–	MSV Duisburg	0:1

11. Spieltag, 20.11.2020 – 22.11.2020

20.11.20 19:00	MSV Duisburg	–	SC Verl	0:4
21.11.20 14:00	TSV 1860 München	–	KFC Uerdingen 05	0:0
21.11.20 14:00	Hallescher FC	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
21.11.20 14:00	1. FC Saarbrücken	–	SV Wehen Wiesbaden	3:3
21.11.20 14:00	F.C. Hansa Rostock	–	Dynamo Dresden	1:3
21.11.20 14:00	FSV Zwickau	–	Waldhof Mannheim	0:0
22.11.20 13:00	VfB Lübeck	–	FC Bayern II	3:0
22.11.20 14:00	SpVgg Unterhaching	–	Viktoria Köln	2:2
22.11.20 15:00	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Magdeburg	1:0
23.12.20 17:00	SV Meppen	–	Türkgücü München	1:4

2. Spieltag, 25.09.2020 – 28.09.2020

25.09.20 19:00	SpVgg Unterhaching	–	VfB Lübeck	1:0
26.09.20 14:00	TSV 1860 München	–	1. FC Magdeburg	1:1
26.09.20 14:00	Hallescher FC	–	FC Ingolstadt 04	0:2
26.09.20 14:00	MSV Duisburg	–	FSV Zwickau	1:1
26.09.20 14:00	Viktoria Köln	–	SV Wehen Wiesbaden	0:2
26.09.20 14:00	1. FC Saarbrücken	–	F.C. Hansa Rostock	2:0
26.09.20 14:00	SC Verl	–	FC Bayern II	3:0
27.09.20 13:00	Dynamo Dresden	–	Waldhof Mannheim	1:1
27.09.20 14:00	Türkgücü München	–	1. FC Kaiserslautern	3:0
28.09.20 19:00	KFC Uerdingen 05	–	SV Meppen	0:2

7. Spieltag, 23.10.2020 – 26.10.2020

24.10.20 14:00	SV Meppen	–	1. FC Kaiserslautern	3:2
24.10.20 14:00	MSV Duisburg	–	KFC Uerdingen 05	0:2
24.10.20 14:00	FC Ingolstadt 04	–	Dynamo Dresden	1:0
24.10.20 14:00	F.C. Hansa Rostock	–	Viktoria Köln	5:1
24.10.20 14:00	VfB Lübeck	–	Hallescher FC	2:3
24.10.20 14:00	1. FC Magdeburg	–	SV Wehen Wiesbaden	1:2
25.10.20 13:00	1. FC Saarbrücken	–	SC Verl	1:2
25.10.20 14:00	FC Bayern II	–	Waldhof Mannheim	2:0
26.10.20 19:00	SpVgg Unterhaching	–	TSV 1860 München	0:2
04.11.20 19:00	FSV Zwickau	–	Türkgücü München	0:1

12. Spieltag, 24.11.2020/25.11.2020

24.11.20 19:00	SV Wehen Wiesbaden	–	SV Meppen	1:0
24.11.20 19:00	KFC Uerdingen 05	–	Hallescher FC	0:1
24.11.20 19:00	SC Verl	–	TSV 1860 München	1:1
24.11.20 19:00	Waldhof Mannheim	–	MSV Duisburg	2:2
24.11.20 19:00	Türkgücü München	–	1. FC Saarbrücken	1:1
25.11.20 19:00	FC Bayern II	–	FC Ingolstadt 04	1:3
25.11.20 19:00	1. FC Kaiserslautern	–	VfB Lübeck	1:0
25.11.20 19:00	Dynamo Dresden	–	SpVgg Unterhaching	2:0
25.11.20 19:00	Viktoria Köln	–	FSV Zwickau	1:1
25.11.20 19:00	1. FC Magdeburg	–	F.C. Hansa Rostock	1:1

3. Spieltag, 02.10.2020 – 05.10.2020

02.10.20 19:00	FC Bayern II	–	Dynamo Dresden	3:0
03.10.20 14:00	FSV Zwickau	–	TSV 1860 München	1:2
03.10.20 14:00	FC Ingolstadt 04	–	SpVgg Unterhaching	0:1
03.10.20 14:00	Waldhof Mannheim	–	Türkgücü München	4:4
03.10.20 14:00	VfB Lübeck	–	MSV Duisburg	1:1
03.10.20 14:00	SV Meppen	–	SC Verl	1:2
03.10.20 14:00	1. FC Magdeburg	–	Viktoria Köln	0:2
04.10.20 13:00	F.C. Hansa Rostock	–	KFC Uerdingen 05	0:0
04.10.20 14:00	1. FC Saarbrücken	–	Hallescher FC	4:0
05.10.20 19:00	SV Wehen Wiesbaden	–	1. FC Kaiserslautern	2:2

8. Spieltag, 30.10.2020 – 02.11.2020

30.10.20 19:00	Viktoria Köln	–	VfB Lübeck	0:2
31.10.20 14:00	Dynamo Dresden	–	SV Meppen	3:0
31.10.20 14:00	Waldhof Mannheim	–	1. FC Magdeburg	5:2
31.10.20 14:00	KFC Uerdingen 05	–	1. FC Saarbrücken	1:0
31.10.20 14:00	TSV 1860 München	–	MSV Duisburg	0:2
01.11.20 13:00	SV Wehen Wiesbaden	–	FC Bayern II	2:4
01.11.20 14:00	Türkgücü München	–	FC Ingolstadt 04	1:1
02.11.20 19:00	1. FC Kaiserslautern	–	F.C. Hansa Rostock	0:0
02.11.20 19:00	Hallescher FC	–	SpVgg Unterhaching	2:0
19.01.21 19:00	SC Verl	–	FSV Zwickau	1:1

13. Spieltag, 27.11.2020 – 30.11.2020

27.11.20 19:00	KFC Uerdingen 05	–	SC Verl	1:2
28.11.20 14:00	F.C. Hansa Rostock	–	FC Bayern II	2:0
28.11.20 14:00	Hallescher FC	–	Viktoria Köln	0:1
28.11.20 14:00	FSV Zwickau	–	1. FC Magdeburg	2:0
28.11.20 14:00	SpVgg Unterhaching	–	SV Wehen Wiesbaden	2:2
28.11.20 14:00	TSV 1860 München	–	Türkgücü München	2:1
29.11.20 13:00	MSV Duisburg	–	Dynamo Dresden	0:3
29.11.20 14:00	1. FC Saarbrücken	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
30.11.20 19:00	SV Meppen	–	FC Ingolstadt 04	2:0
13.01.21 19:00	VfB Lübeck	–	Waldhof Mannheim	0:1

4. Spieltag, 09.10.2020 – 12.10.2020

10.10.20 14:00	1. FC Kaiserslautern	–	Waldhof Mannheim	1:1
10.10.20 14:00	TSV 1860 München	–	VfB Lübeck	4:1
10.10.20 14:00	KFC Uerdingen 05	–	FC Bayern II	1:1
10.10.20 14:00	SC Verl	–	F.C. Hansa Rostock	2:3
10.10.20 14:00	Türkgücü München	–	SV Wehen Wiesbaden	0:0
10.10.20 14:00	Dynamo Dresden	–	1. FC Magdeburg	1:0
11.10.20 13:00	SpVgg Unterhaching	–	SV Meppen	2:1
11.10.20 14:00	Viktoria Köln	–	FC Ingolstadt 04	2:0
12.10.20 19:00	Hallescher FC	–	FSV Zwickau	0:2
04.11.20 19:00	MSV Duisburg	–	1. FC Saarbrücken	2:3

9. Spieltag, 06.11.2020 – 09.11.2020

06.11.20 19:00	FC Ingolstadt 04	–	SV Wehen Wiesbaden	4:1
07.11.20 14:00	1. FC Magdeburg	–	FC Bayern II	2:1
07.11.20 14:00	FSV Zwickau	–	1. FC Kaiserslautern	1:2
07.11.20 14:00	1. FC Saarbrücken	–	Dynamo Dresden	2:1
07.11.20 14:00	TSV 1860 München	–	Hallescher FC	6:1
08.11.20 14:00	VfB Lübeck	–	KFC Uerdingen 05	1:0
09.11.20 19:00	MSV Duisburg	–	Viktoria Köln	1:3
02.12.20 19:00	F.C. Hansa Rostock	–	Türkgücü München	2:0
08.12.20 19:00	SV Meppen	–	Waldhof Mannheim	0:2
12.01.21 19:00	SpVgg Unterhaching	–	SC Verl	3:4

14. Spieltag, 04.12.2020 – 07.12.2020

04.12.20 19:00	1. FC Magdeburg	–	SV Meppen	0:0
05.12.20 14:00	FC Ingolstadt 04	–	VfB Lübeck	1:1
05.12.20 14:00	Dynamo Dresden	–	KFC Uerdingen 05	0:0
05.12.20 14:00	Waldhof Mannheim	–	1. FC Saarbrücken	4:1
05.12.20 14:00	Viktoria Köln	–	TSV 1860 München	2:1
05.12.20 14:00	SV Wehen Wiesbaden	–	MSV Duisburg	2:2
06.12.20 13:00	SV Wehen Wiesbaden	–	F.C. Hansa Rostock	2:1
06.12.20 14:00	SC Verl	–	Hallescher FC	4:2
07.12.20 19:00	FC Bayern II	–	FSV Zwickau	4:0
19.01.21 19:00	Türkgücü München	–	SpVgg Unterhaching	1:1

5. Spieltag, 16.10.2020 – 18.10.2020

16.10.20 19:00	1. FC Magdeburg	–	Türkgücü München	2:0
17.10.20 14:00	FC Bayern II	–	1. FC Kaiserslautern	0:0
17.10.20 14:00	FC Ingolstadt 04	–	SC Verl	2:1
17.10.20 14:00	F.C. Hansa Rostock	–	TSV 1860 München	1:1
17.10.20 14:00	VfB Lübeck	–	Dynamo Dresden	0:1
17.10.20 14:00	SV Wehen Wiesbaden	–	Waldhof Mannheim	0:1
17.10.20 14:00	FSV Zwickau	–	KFC Uerdingen 05	1:2
18.10.20 13:00	1. FC Saarbrücken	–	SpVgg Unterhaching	2:1
18.10.20 15:00	SV Meppen	–	Viktoria Köln	0:1
17.11.20 19:00	MSV Duisburg	–	Hallescher FC	0:0

10. Spieltag, 13.11.2020 – 16.11.2020

13.11.20 19:00	Viktoria Köln	–	1. FC Saarbrücken	0:2
14.11.20 14:00	SV Wehen Wiesbaden	–	FSV Zwickau	3:1
14.11.20 14:00	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Magdeburg	1:1
14.11.20 14:00	KFC Uerdingen 05	–	SpVgg Unterhaching	3:1
14.11.20 14:00	Hallescher FC	–	F.C. Hansa Rostock	1:1
14.11.20 14:00	Türkgücü München	–	MSV Duisburg	2:1
14.11.20 14:00	Waldhof Mannheim	–	FC Ingolstadt 04	4:1
15.11.20 14:00	Dynamo Dresden	–	TSV 1860 München	2:1
16.11.20 19:00	SC Verl	–	VfB Lübeck	1:2
12.01.21 19:00	FC Bayern II	–	SV Meppen	2:0

15. Spieltag, 11.12.2020 – 13.12.2020

11.12.20 19:00	SpVgg Unterhaching	–	1. FC Kaiserslautern	2:0
12.12.20 14:00	KFC Uerdingen 05	–	Türkgücü München	1:0
12.12.20 14:00	MSV Duisburg	–	SV Wehen Wiesbaden	4:1
12.12.20 14:00	TSV 1860 München	–	Waldhof Mannheim	5:0
12.12.20 14:00	Hallescher FC	–	Dynamo Dresden	1:3
12.12.20 14:00	SC Verl	–	Viktoria Köln	1:1
12.12.20 14:00	VfB Lübeck	–	1. FC Magdeburg	1:1
13.12.20 13:00	1. FC Saarbrücken	–	FC Bayern II	1:2
13.12.20 14:00	F.C. Hansa Rostock	–	SV Meppen	0:2
13.01.21 19:00	FSV Zwickau	–	FC Ingolstadt 04	0:2

16. Spieltag, 15.12.2020/16.12.2020

15.12.20 19:00	Dynamo Dresden	–	SC Verl	4:1
15.12.20 19:00	Türkgücü München	–	Hallescher FC	0:3
15.12.20 19:00	SV Wehen Wiesbaden	–	VfB Lübeck	4:2
15.12.20 19:00	Waldhof Mannheim	–	SpVgg Unterhaching	1:4
15.12.20 19:00	1. FC Kaiserslautern	–	TSV 1860 München	0:3
16.12.20 19:00	FC Bayern II	–	MSV Duisburg	1:1
16.12.20 19:00	Viktoria Köln	–	KFC Uerdingen 05	0:2
16.12.20 19:00	FC Ingolstadt 04	–	F.C. Hansa Rostock	1:0
16.12.20 19:00	SV Meppen	–	FSV Zwickau	1:2
12.01.21 19:00	1. FC Magdeburg	–	1. FC Saarbrücken	1:2

19. Spieltag, 15.01.2021 – 18.01.2021

15.01.21 19:00	Viktoria Köln	–	Türkgücü München	1:1
16.01.21 14:00	SpVgg Unterhaching	–	1. FC Magdeburg	1:1
16.01.21 14:00	Dynamo Dresden	–	SV Wehen Wiesbaden	abg.
16.01.21 14:00	F.C. Hansa Rostock	–	FSV Zwickau	1:1
16.01.21 14:00	SC Verl	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
16.01.21 14:00	Hallescher FC	–	FC Bayern II	1:1
16.01.21 14:00	VfB Lübeck	–	F.C. Hansa Rostock	1:1
17.01.21 13:00	KFC Uerdingen 05	–	Waldhof Mannheim	1:1
17.01.21 14:00	MSV Duisburg	–	SV Meppen	1:1
18.01.21 19:00	TSV 1860 München	–	FC Ingolstadt 04	1:1

22. Spieltag, 29.01.2021 – 01.02.2021

29.01.21 19:00	Dynamo Dresden	–	FC Bayern II	1:1
30.01.21 14:00	1. FC Kaiserslautern	–	SV Wehen Wiesbaden	1:1
30.01.21 14:00	Viktoria Köln	–	1. FC Magdeburg	1:1
30.01.21 14:00	KFC Uerdingen 05	–	F.C. Hansa Rostock	1:1
30.01.21 14:00	SC Verl	–	SV Meppen	1:1
30.01.21 14:00	Türkgücü München	–	Waldhof Mannheim	1:1
30.01.21 14:00	SpVgg Unterhaching	–	FC Ingolstadt 04	1:1
31.01.21 13:00	MSV Duisburg	–	VfB Lübeck	



AUFWÄRMPHASE MERVEILLE BIANKADI

WIESO TRÄGST DU DIE NUMMER 19?

Die hat mein Bruder Gradi für mich ausgesucht, das machen wir immer so.

WEN BEWUNDERST DU AUSSERHALB DES FUSSBALLPLATZES?

Meine Eltern, deren Arbeitsmoral mich immer beeindruckt hat.

WAS IST DEIN LIEBLINGSORT?

Daheim in München.

IN WELCHEM STADION WÜRDEST DU GERNE SPIELEN?

Im Hamburger Volksparkstadion.

WEN HÄTTEST DU GERNE IN DER MANNSCHAFT?

Kevin De Bruyne.

WELCHE SPORTART AUSSER FUSSBALL REIZT DICH?

Basketball

WIE KANNST DU AM BESTEN ABSCHALTEN?

Mittlerweile zuhause auf der Couch mit Musik oder einem guten Buch.

WELCHE FÄHIGKEIT HÄTTEST DU GERNE?

Ich würde gerne ordentlich köpfen können.

AN WELCHES SPIEL ERINNERST DU DICH AM LIEBSTEN?

An das Spiel mit Braunschweig gegen Mannheim am vorletzten Spieltag der vergangenen Saison. Mit einem 3:2-Sieg haben wir den Aufstieg klargemacht.

WELCHE FIGUR WAR DER HELD DEINER KINDHEIT?

Die japanische Comicfigur Shin-Chan.

DIE SUCHE NACH RUHE & KONSTANZ.

Was für ein Traumstart für Merveille Biankadi. Gegen die kleinen Bayern traf der Winter-Neuzugang kurz vor dem Abpfiff zum 2:0-Endstand. Ein Derbysieg gegen seinen Ex-Klub – besser hätte es nach fast einem halben Jahr ohne Pflichtspiel-Einsatz für den Stürmer kaum laufen können.

Für den 25-jährigen Merveille Biankadi spricht, dass er trotz des gelungen Einstands im 1860-Trikot mit beiden Füßen auf dem Boden bleibt. „Es ist ein sehr schönes Gefühl, aber es war kein optimales Spiel von mir“, sagt er selbstkritisch, „Man hat gemerkt, dass ich sechs Monate raus war. Aber mit einem Sieg lässt sich leichter drüber reden!“

Im Sommer 2019 hatte ihn der 1. FC Heidenheim aus Rostock geholt, ihn mit einem Vier-Jahres-Vertrag ausgestattet. Doch so richtig kam der gebürtige Münchner beim Zweitligisten nicht in Fahrt. Nach sechs Einsätzen ohne Tor liehen ihn die Ostwürttemberger im Winter nach Braunschweig in die 3. Liga aus. Mit der Eintracht schaffte er den Aufstieg, kehrte an die Brenz zurück, blieb aber bis zur Winterpause ohne Punktspielsinsatz. „Es ist nicht so gelaufen, wie ich mir das vorgestellt habe.“

Als die Anfrage von den Löwen kam, war es für ihn diesmal ein „No Brainer“, bedurfte also keiner weiteren Überlegung.

Es war schon das dritte Mal, dass die Sechzger bei dem Angreifer vorstellig wurden. Damit hatte vor allem Co-Trainer Oliver Beer zu tun. Denn vom Nachwuchs des FC Bayern war Biankadi in

die U17 des FC Augsburg gewechselt. Später bei der Reserve der Fuggerstädter kreuzten sich ihre Wege erstmals. Als Beer zur SV Elversberg als Assistent von Michael Wiesinger ging, holte er Biankadi nach. Auch nach der gemeinsamen Zeit im Saarland standen sie immer wieder in Kontakt. So war der physisch starke Angreifer auch nach dem Neuanfang in der Regionalliga ein Thema bei den Löwen. Auch in der Vorsaison nach dem 4:1-Erfolg über Braunschweig erkundigte sich Beer bei Biankadi. Nun im dritten Anlauf hat es endlich geklappt. „Merv ist charakterlich hervorragend, ein sehr williger Spieler, der körperlich mit seiner Dynamik und Robustheit alle Voraussetzungen mitbringt“, so der Assistent von Michael Köllner. „Dazu hat er in den letzten Jahren gelernt, Tore zu schießen. Er passt perfekt in unser Mannschaftsgefüge.“

Die Leihe läuft über eineinhalb Jahre, was für Biankadi zu seiner „persönlichen Ruhe“ beiträgt. „Ich wollte wohin, wo ich auch sein will und mich nicht schon wieder im Sommer für etwas anderes empfehlen“, erzählt er. Der Fußballer sehnt sich sportlich wie privat nach Konstanz und gibt sich kämpferisch: „Es wäre top für mich, wenn ich hier Wur-

zeln schlagen könnte. Ich will mich durch gute Leistungen für eine Weiterverpflichtung empfehlen.“

Hier in München ist er „dahoam“, leben seine aus dem Kongo stammenden Eltern und seine Brüder Espoir (23) und Gradi (19) in Obersendling, keine zehn Minuten zum Trainingsgelände der Löwen. „Ich wohne in meinem alten Kinderzimmer, so lange ich auf Wohnungssuche bin. Meine Mutter bekocht mich“, erzählt er mit einem verschmitzten Grinsen. Dort über seinem Bett hängen noch die Poster von Michael „Air“ Jordan und Muhammad Ali. Privat sei er „ganz langweilig. Ich bin viel draußen, lese gerne“, das habe Corona mit sich gebracht. Derzeit ist es „Strafe“ von Ferdinand von Schirach. „Das Buch habe ich mir im REWE gegriffen. Es hat mich einfach angesprochen.“

Ansonsten konzentriert er sich voll auf Fußball, würde gerne den Aufstieg in die Zweite Liga aus der Vorsaison mit den Löwen wiederholen. „Spielerisch ist Sechzig besser als die Eintracht im letzten Jahr“, sagt er. „Aber du musst das Potential in dieser engen Liga konstant auf den Platz bringen und dir das Glück in jedem Spiel erarbeiten.“

STEPHAN SALGER





FÜR TELEKOM
KUNDEN
12 MONATE
KOSTENLOS*

MAGENTA SPORT

**JETZT DIE LÖWEN
LIVE ERLEBEN.
ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE**

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

www.magentasport.de



Neues aus Giasing

TOTO-POKAL 2020/21.

Als Titelverteidiger gehen die Löwen in Toto-Pokal 2020/2021. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten die Durchführungsbestimmungen und Modalitäten entsprechend angepasst werden.

An der Finalrunde des Verbandspokals nehmen die zwölf qualifizierten Mannschaften aus der 2. BFV-Hauptrunde, vier Mannschaften aus der Regionalliga Bayern (Qualifikation über den Ligapokal der Regionalliga-Saison 2019/2020) und mit dem TSV 1860 München, der SpVgg Unterhaching, dem FC Ingolstadt 04 und Türkgücü München die vier Drittligisten der Saison 2020/2021 teil.

Die Finalrunde wird in drei Spielklassen-Wettbewerben ausgetragen, in denen die acht Teilnehmer fürs Viertelfinale ermittelt werden:

- Aus den vier **Drittligisten** gibt es **ein Teilnehmer** am Viertelfinale. Dieser wird in zwei Runden ermittelt. Der erstgezogene Verein hat jeweils Heimrecht. Die beiden Sieger qualifizieren sich für die 2. Runde. Der Gewinner nimmt am Viertelfinale des Toto-Pokals teil. Als Termin sind Dienstag, 23. März 2021, 19 Uhr, und Samstag, 27. März 2021, 14 Uhr, vorgesehen.
- Über den **Ligapokal der Re-**

gionalliga Bayern qualifizieren sich für das Viertelfinale des Toto-Pokals **vier Mannschaften**.

- Dazu werden **drei Mannschaften** aus den verbliebenen zwölf Mannschaften der 2. BFV-Hauptrunde der **Kreis-, Landes- und Bayernligen** ermittelt.

Das Viertelfinale findet ohne regionale Einteilung der Mannschaften statt. Zunächst wird die Reihenfolge der verbliebenen Kreis-Sieger gelöst. In der gelösten Reihenfolge haben die Kreis-Sieger das Wahlrecht des Gegners. Die Wahl kann nicht auf einen anderen Kreis-Sieger fallen. Anschließend werden die Vereine in zwei getrennte Töpfe (sofern noch vorhanden) gegeben (Topf 1: Bayernliga/Landesliga, Topf 2: 3. Liga/Regionalliga). Die Spiele werden wie folgt gezogen: Zunächst Topf 1, dann Zulosung aus Topf 2. Am Ende werden die verbliebenen Mannschaften in Topf 2 gegeneinander gelöst. Spieltermin fürs Viertelfinale ist Dienstag, 13. April 2021, 18 Uhr. Das Endspiel findet im Rahmen des „Finaltags der Amateure“ statt.



Sechzig live.

Das Derby beim FC Bayern München II war bereits das 10. Saisonspiel mit Löwen-Beteiligung, das live im Free-TV übertragen wurde. Kein Klub in der 3. Liga war damit häufiger auf dem Bildschirm zu sehen als der TSV 1860 München.

Aus dem Paket der Telekom darf die ARD in ihren Dritten Programmen 86 Samstagspartien pro Saison live übertragen. Einschließlich dem Derby, das die Löwen mit 2:0 gegen den FC Bayern II gewannen, hat das BR Fernsehen zwölf Partien gezeigt, zehn Mal mit den Sechzgern, die damit absolute Spitze sind. Mit jeweils sechs Übertragungen folgen in gebührendem Abstand Rostock, Magdeburg und Dresden. Verl, Türkgücü München und Viktoria Köln waren dagegen erst einmal in den Dritten Programmen zu sehen.

Bei den Sendern liegen der MDR, BR und NDR mit jeweils zwölf Übertragungen vorne. Insgesamt waren bis einschließlich 18. Spieltag 36 von 160 Partien live zu sehen. Das entspricht ungefähr einem Viertel aller bisherigen Spiele.

*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgenommen) in den ersten 12 Monaten kostenlos, danach 4,83 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,53 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,70 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datenetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

Bayernliga Süd

- 28. Spieltag, Sa., 31.10.2020, 14 Uhr
SV Pullach – 1860 München II 3:3
- 29. Spieltag, Sa., 10.04.2021, 15 Uhr
Kirchanschöring – 1860 München II 1:1
- 30. Spieltag, So., 18.04.2021, 16 Uhr
1860 München II – TSV Wasserburg 1:1
- 31. Spieltag, Sa., 24.04.2021, 16 Uhr
FC Ismaning – 1860 München II 1:1
- 32. Spieltag, So., 02.05.2020, 16 Uhr
1860 München II – 1861 Nördlingen 1:1
- 33. Spieltag, Sa., 08.05.2021, 14 Uhr
Jahn Regensb. II – 1860 München II 1:1
- 34. Spieltag, Sa., 15.05.2020, 14 Uhr
1860 München II – TSV Landsberg 1:1

TABELLE

1. FC Pipinsried	26	22	3	1	87:25	69
2. FC Deisenhofen	26	15	5	6	60:42	50
3. FC Ingolstadt 04 II	27	13	7	7	63:46	46
4. TSV 1880 Wasserburg	26	14	4	8	44:34	46
5. TSV 1874 Kottern	26	12	5	9	43:38	41
6. TSV 1860 München II	28	11	7	10	45:45	40
7. TSV Schwabmünchen	27	11	6	10	52:46	39
8. Türkspor Augsburg 1972	25	9	7	9	46:43	34
9. SV Kirchanschöring	25	9	7	9	35:41	34
10. FC Ismaning	26	8	9	9	45:39	33
11. SpVgg Hankofen-Hailing	28	7	11	10	37:43	32
12. SSV Jahn Regensburg II	7	9	4	14	51:60	31
13. SV Donauauf	26	8	7	11	36:48	31
14. TSV 1865 Dachau	26	9	3	14	35:51	30
15. TSV 1882 Landsberg	26	7	6	13	40:51	27
16. SV Pullach	27	7	6	14	38:63	27
17. TSV Schwaben Augsburg	26	7	5	14	31:52	26
18. TSV 1861 Nördlingen	26	4	8	14	34:55	20

U19 Bayernliga Süd U17 Bundesliga

- 1. Spieltag, So., 20.09.20, 14:00 Uhr
SpVgg U'haching – 1860 München 2:2
- 2. Spieltag, Sa., 26.09.20 17:00 Uhr
1860 München – TuS Geretsried 4:0
- 3. Spieltag, Sa., 03.10.20 18:15 Uhr
1860 Rosenheim – 1860 München 1:1
- 4. Spieltag, Sa., 10.10.20 15:00 Uhr
1860 München – FC Ismaning 2:1
- 5. Spieltag, Sa., 17.10.20 11:30 Uhr
Wacker Burgh. – 1860 München 2:4
- 6. Spieltag, 25.10.20
spielfrei
- 7. Spieltag, Sa., 31.10.20 15:30 Uhr
1860 München – FC Deisenhofen abg.
- 8. Spieltag, Sa., 07.11.20 14:00 Uhr
FV Illertissen – 1860 München abg.
- 9. Spieltag, So., 15.11.20 14:00 Uhr
1860 München – FC Memmingen abg.

TABELLE

1. SpVgg Unterhaching	5	4	1	0	13:2	13
2. FC Deisenhofen	6	4	0	2	16:5	12
3. TSV 1860 München	5	3	2	0	13:6	11
4. TSV 1860 Rosenheim	5	3	2	0	10:4	11
5. FV Illertissen	5	2	1	2	8:11	7
6. SV Wacker Burghausen	5	1	1	3	7:14	4
7. FC Memmingen	3	1	0	2	3:8	3
8. FC Ismaning	5	0	1	4	6:14	1
9. TuS Geretsried	5	0	0	5	2:14	0

Anmerkung: In zwei Gruppen (Süd und Nord) wird eine Einfachrunde gespielt. Die jeweils Ersten spielen um die „Wintermeisterschaft“ der Bayernliga, die jeweils Letzten steigen direkt in die Landesliga ab. Der „Wintermeister“ ist noch nicht der Aufsteiger in die U19-Bundesliga!

- 5. Spieltag, Sa., 24.10.2020, 11:00 Uhr
1860 München – SV Darmstadt 98 2:1
- 6. Spieltag, Sa., 31.10.2020, 11:00 Uhr
TSG Hoffenheim – 1860 München abg.
- 7. Spieltag, Sa., 07.11.2020, 10:00 Uhr
1860 München – FC Bayern abg.
- 8. Spieltag, Sa., 21.11.2020, 11:00 Uhr
1. FC K'lautern – 1860 München abg.
- 9. Spieltag, So., 29.11.2020, 13:00 Uhr
1860 München – Stuttgarter Kickers abg.
- 10. Spieltag, Sa., 05.12.2020, 13:00 Uhr
SpVgg Gr. Fürth – 1860 München abg.
- 11. Spieltag, Sa., 12.12.2020, 11:00 Uhr
1860 München – 1. FC Nürnberg abg.

TABELLE

1. FC Augsburg	5	4	1	0	11:1	13
2. TSV 1860 München	5	4	1	0	10:4	13
3. FC Bayern München	5	4	0	1	16:6	12
4. 1. FC Nürnberg	5	4	0	1	15:7	12
5. TSG 1899 Hoffenheim	5	3	2	0	6:1	11
6. VfB Stuttgart	4	3	0	1	14:5	9
7. Eintracht Frankfurt	5	2	1	2	8:6	7
8. 1. FSV Mainz 05	5	2	1	2	9:10	7
9. 1. FC Kaiserslautern	5	1	2	2	7:8	5
10. Karlsruher SC	5	1	2	2	6:8	5
11. SpVgg Unterhaching	5	1	2	2	7:10	5
12. SpVgg Greuther Fürth	5	1	2	2	4:9	5
13. Stuttgarter Kickers	4	1	1	2	3:4	4
14. FSV Frankfurt	5	1	1	3	7:9	4
15. SC Freiburg	5	1	1	3	4:11	4
16. 1. FC Heidenheim 1846	5	1	1	3	1:10	4
17. SV Darmstadt 98	5	1	0	4	5:16	3
18. SV Wehen Wiesbaden	5	0	0	5	5:13	0

AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fällt aus:

Tim Linsbichler (Aufbautraining nach Schambeinentzündung)



Wechseln Sie zum Marktführer. Stadtparkasse München.



Stadtparkasse München

sskm.de/girokonto

Die Bank unserer Stadt.

TRAINING IN ZEITEN DER PANDEMIE.

Während die Profis des TSV 1860 München fast ohne Unterbrechung durchspielten, liegen die letzten Partien der Nachwuchs-Leistungsmannschaften (U21, U19 und U17) schon fast drei Monate zurück. Am vergangenen Montag starteten die A- und B-Junioren wieder ins Training.

Auch die Löwen-Reserve befindet sich wieder im Training, jedoch noch im sogenannten „Remote-Training“, das heißt, die Einheiten finden virtuell statt. Coach Frank Schmöller hat den Jungs individuelle Laufpläne mitgegeben, scharft seine Truppe seit 2. Januar online um sich. Ab dem 25. Januar soll es wieder auf dem Platz zur Sache gehen. „Ich gehe davon aus, dass wir nach dem Lockdown wieder so wie bis zum Dezember trainieren können.“

Für die Nachwuchsleistungszentren gilt bundesweit eine eigene Regelung, erklärt Manfred Paula, Leiter des NLZ „Die Bayerische Junglöwen“. Der Leistungsbereich im Nachwuchs gilt als Übergang zum Berufssport. Die Spieler absolvieren quasi eine Ausbildung zum Fußball-Profi. Deshalb ist im Rahmen der Infektionsschutzmaßnahmen das Training dort erlaubt. „Jede Übungseinheit findet unter strengster Einhaltung der Hygienemaßnahmen statt“, erklärt Paula. So gibt es keine Überschneidung bei den Trainingszeiten, jedem Team stehen die sechs Kabinen des NLZs zur Verfügung. Auf diesen werden die Spieler in Kleingruppen verteilt. Außerdem wird dort auf eine kurze Verweildauer Wert gelegt.

Lediglich umziehen ist in den geschlossenen Räumen vor und nach dem Training gestattet, Duschen ist nicht erlaubt. Die Spieler bringen Wechselkleidung mit, um nicht verschwitzt nach Hause fahren zu müssen.

„Wir können nur auf dieser Basis arbeiten, halten die Regeln streng ein“, erklärt Paula. Bisher mit Erfolg. „Wenn sich ein Nachwuchsspieler mit dem Corona-Virus angesteckt hatte, dann in der Schule oder im privaten Bereich.“ Im Trainings- oder Spielbetrieb sei das bei den Junglöwen noch nicht der Fall gewesen.

Ursprünglich sollte die B-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest, in der die Junglöwen hinter dem FC Augsburg und vor dem FC Bayern auf Platz zwei der Tabelle rangieren, bereits Mitte Februar wieder fortgesetzt werden. „Das ist derzeit noch relativ offen“, sagt der NLZ-Leiter. Für die kommende Woche hat der DFB eine Videokonferenz anberaumt, in der über dieses Thema gesprochen werden soll. „Aber egal, was passiert. Wir müssen uns für einen potentiellen Start entsprechend vorbereiten“, so Paula.

Dagegen sind alle Mannschaften unter der U17 seit Anfang Dezember im Remote-Training. Ihre Schützlinge versorgen die Trainer mit Videos und Plänen, versuchen mit innovativen Ideen auch in der Pandemie Reize zu setzen und die Jungs fußballerisch weiterzuentwickeln. Paula: „Momentan ist es nicht abzusehen, wann es dort eine Änderung geben wird. Aber wir alle versuchen, das Beste aus der Situation zu machen“, läßt keiner der Junglöwen den Kopf hängen.



RASSISMUS IST FÜR'N ARSCH.

Der Münchner Musiker, Produzent, Moderator, Autor und bekannte Löwenfan Roger Rekless hat den TSV München von 1860 e.V. im Rahmen der antirassistischen Challenge »Rassismus ist für'n Arsch« nominiert. Die Initiatoren wollen im Rahmen der Aktion 100.000 Packungen Klopapier mit einem antirassistischen Motiv produzieren und veräußern.

Mit dem Verkauf sollen 100.000 Euro für Antirassismus- und Empowerment-Workshops für verschiedene Organisationen Erlöst werden, darunter die Amadeu Antonio Stiftung, die Initiative Schwarze Menschen in Deutschland Bund e.V. und das Social Justice Institut München. Ein von einer Jury ausgewähltes Motiv wird auf die Verpackung des »Antirassistischen Klopapiers« gedruckt. Der TSV München von 1860 e.V. unterstützt diese Aktion und hat sich am

Kauf der Packungen beteiligt. Der Verein nominiert alle Löwenfans sich an der unterstützenswerten Aktion zu beteiligen und sich mit dem »besten Klopapier der Welt« einzudecken. Der Gewinn fließt in vollem Umfang in Antirassismus- und Empowerment-Workshops.

Wer am Design-Contest für die Verpackung teilnehmen will, findet im Internet alle Informationen über das Projekt unter: www.goldeimer.de

tsv1860.wochenanzeiger.de



Verantwortlich für den Inhalt der Sonderseite WOCHENANZEIGER AKTUELL: Herbert Bergmaier, Wochenanzeiger GmbH, Moosacher Str. 56-58, 80809 München

Jede Woche löwenstarke News

in deinem Briefkasten und im Internet.



Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger

Moosacher Straße 56-58
80809 München
Telefon 089/31 21 48-0
Fax 089/3 13 26 13

tsv1860.wochenanzeiger.de

PARTNER DER LÖWEN

Hauptsponsor



die Bayerische

Versichert nach dem Reinheitsgebot

Ausrüster



Premium Partner



NISSAN JUKE LÖWENAUTO 1.0 DIG-T 85 kW (117 PS), Vivid Blue Metallic/Dach in Silver

Alcantara, Navigationssystem, Fahrerassistenz Paket PRO, Around View Monitor, Sitzheizung, 19" LM-Felgen, Klimaautomatik, Voll-LED-Scheinwerfer uvm.

INKLUSIVE TSV 1860 München Paket und Fan-Shop Gutschein im Wert von 186 €

23.990 € (statt: 27606 €) **ZZGL. 60 € MTL. VERSICHERUNG ÜBER³**

oder **299 €** MTL. LEASING-RATE¹ **OHNE ANZAHLUNG INKL. VERSICHERUNG²**

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,1; außerorts 4,1; kombiniert 4,9; CO2-Emissionen kombiniert g/km: 112 (Messverfahren gem. EU-Norm) Effizienzklasse B.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹Leasing über NISSAN Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. 0 € Leasingsonderzahlung, Laufzeit 48 Monate, Gesamtfahrleistung 10.000 km p.a., Leasingrate mtl. 239 € + Versicherung mtl. 60 € = Gesamtrate mtl. 299 €. ²Über Bayerische Versicherung, gültig für Fahrer ab 24 Jahre, private Nutzung, Vollkasko 1.000 € und Teilkasko 500 € Selbstbeteiligung, Änderungen und Irrtum vorbehalten. Gültig bis Widerruf. Stand. 27.08.2020.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER LÖWEN-LIEBEN-NISSAN.DE

- 80939 München • AUTO AUCH ZvNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Hufelandstraße 31+33 • 089 3706338-0
- 81241 München • Auto Schmid ZvNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Landsberger Straße 432 • 089 452425-0
- 81677 München • Autohaus Mükra GmbH • Zamdorfer Straße 90 • 089 930094-4
- 82256 Fürstenfeldbruck • Auto Lutz GmbH • Hasenheide 2 • 08141 4090-50
- 83064 Raubling • Auto Lerchenberger ZvNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Rosenheimer Straße 87 • 08035 2550
- 83324 Ruhpolding • Autohaus Hipf ZvNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Mühlfeld 6 • 08663 2838
- 83329 Waging • Auto Zahnbrecher ZvNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Unteraschau 4 • 08681 698761
- 83512 Wasserburg • Autohaus MKM Huber GmbH • Eiselfinger Straße 4 • 08071 9197-0
- 83646 Bad Tölz • Auto Schreindl GmbH • Im Farchet 26 • 08041 7808-0
- 83714 Miesbach • AH Pötzing GmbH • Bodenschneidstraße 5 • 08025 2898-0
- 84030 Landshut • Autohaus Priller Vertriebs GmbH • Schinderstraße 22 • 0871 1435444
- 84130 Dingolfing • Autohaus Priller Vertriebs GmbH • Straubinger Straße 24 • 08731 7993
- 84307 Eggenfelden • Auto Huber GmbH • Gerner Allee 2 • 08721 78187-0
- 84570 Polling • Autohaus Kaiser GmbH • Siemensstraße 1, Weiding • 08631 8575
- 85356 Freising • Autohaus Mükra GmbH, ZvNL Freising • Am Lohmühlbach 9 • 08161 862846-0
- 86899 Landsberg am Lech • Autocenter Landsberg ZvNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Graf-Zeppelin-Str. 1 • 08191 2424
- 85614 Kirchseeon • Andreas Schöffel GmbH • Westring 2 • 08091 5656-0
- 94036 Passau • Autohaus Oswald Passau GmbH • Meraner Straße 1 • 0851 95644-0
- 94469 Deggendorf • Autohaus Roland Stern ZvNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Hengersberger Straße 88 • 0991 374104-0

PARTNER DER LÖWEN

Partner



Löwenfreunde



Sporternährung
Xenofit[®]
 Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
 offizieller Mineralstoff- und
 Vitaminlieferant des TSV 1860 München

www.xenofit.de



SECHZGER *Alm*



SCHRITT FÜR SCHRITT NACH OBEN!

Wir wünschen dem TSV 1860 eine erfolgreiche Saison.

Einmal Löwe, immer Löwe

SIE HABEN EINEN TIPP?

Wir kaufen Grundstücke und Häuser in und um München. Provision bei Erfolg garantiert!

SIE BESITZEN EINE IMMOBILIE?

Möchten sich aber nicht selbst um die Vermietung Verwaltung und Mieterbelange kümmern?

IMMOBILIENVERTRIEB

Wir übernehmen für Sie gerne den Verkauf von Wohnungen, Häusern und Grundstücken in und um München!



HGV Thomas Holzapfel
Grundbesitz Verwaltung GmbH

Karl-Böhm-Straße 95
85598 Baldham

Telefon: +49 8106 35 10 35
E-Mail: info@hgv-holzapfel.de



Magische Momente

1968: Großartige Löwen im Derby.

Es war die beste Leistung von Ludwig „Bubi“ Bründl im Löwen-Trikot und einer der stärksten Auftritte der Sechzger in einem Bundesliga-Derby gegen den FC Bayern. Beim 3:2 am 30. März 1968 wiesen die Löwen ihren Lokalrivalen weitaus deutlicher in die Schranken, als es das Ergebnis aussagt. Allen voran Bubi Bründl. Das Eigenewächs, dass bereits im Meisterjahr im Kader stand, aber ohne Einsatz blieb, spielte selbst einen Franz Beckenbauer schwindlig. Als Krönung erzielte der frühere Jugend-Nationalspieler, der mit 13 Jahren an die Grünwalder Straße gekommen war, das 3:0 in der 57. Minute. Vorher hatten Fredi Heiß und Zjelko Perusic getroffen.

Dabei waren die Bayern als klarer Favorit in dieses Derby gegangen. Sie lagen auf Platz zwei, die Löwen lediglich auf Rang 13. Tschik Cajkovski, der Trainer der Roten, war hinterher auch ganz schön bedient. „Wir haben heute wie Amateure ge-



spielt“, schimpfte er, erkennend allerdings die Leistung des Gegners im gleichen Atemzug an: „1860 hat großartig gespielt, ich habe die Löwen noch nie so gut gesehen.“

Bründl übrigens verließ nach 42 Bundesligaspielen und 13 Toren die Sechzger und nahm ein gut dotiertes Angebot des 1. FC Köln an. Dort allerdings konnte er nie mehr an seine Leistungen, die er im Löwen-Trikot bot, anknüpfen. Und schon gar nicht an

die aus dem Derby. Nach einem Jahr in der Domstadt mit nur 13 Einsätzen und einem Tor wechselte er 1969 zu den Stuttgarter Kickers in die Regionalliga, wurde dort 1970/1971 mit 21 Treffern Torschützenkönig der Südstaffel. Braunschweigs Trainer Otto Knefler holte ihn anschließend zurück in die Bundesliga. 1972 wurde er im Trikot der Niedersachsen mit zehn Treffern Torschützenkönig des damaligen UEFA-Pokal-Wettbewerbes.



Alte Liebe rostet nicht.



DIE APP FÜR DEINE MANNSCHAFT



MEHR INFOS ZUR HOUSE OF CLUBS APP:
[HTTPS://WWW.11TS.SHOP/HOCCLUBS](https://www.11ts.shop/hocclubs)

SCAN MICH



Umfrage: 60 Fragen für Sechzig München.

Das Jahr 2020 war eine große Herausforderung. Menschen haben sich gegenseitig geholfen, viele sich sozial engagiert. Auch der TSV 1860 München hat soziale Projekte unterstützt und für Menschen und Institutionen in seiner Heimatstadt Verantwortung übernommen. Gleichzeitig erfahren auch wir große Unterstützung.

Gerade die Dienstleistungsbranche hat gezeigt, wie wichtig vorausschauende Planungen und

die Nähe zum Kunden sind. Die Planungen beim TSV 1860 München sind dank der beiden Gesellschafter und der stetig wachsenden Löwenfamilie weiter als bei vielen anderen Vereinen. Wir haben uns auf einen erfolgsversprechenden gemeinsamen Weg begeben. Gleichzeitig sind uns die Nähe zu den Fans und ihre Bedürfnisse und Wünsche sehr wichtig, um bestmögliche Entscheidungen für den Verein zu treffen.

Und hier kommst Du ins Spiel bei **60 Fragen für SECHZIG MÜNCHEN**. Zusammen

mit INNOVATION PARTNERS haben wir eine Umfrage erstellt, die anschließend anonymisiert und vertraulich ausgewertet wird und uns repräsentative Ergebnisse liefert. Wir erwarten uns aus den Ergebnissen nicht nur wertvolle Hinweise für die Weichenstellung in wichtigen Entscheidungsprozessen, sondern auch hilfreichen Input für unsere Verhandlungen mit externen Partnern. Gleichzeitig möchten wir im Rahmen des Ausbaus des Servicegedankens hilfreiche Tipps einholen.

Hier geht's zur Umfrage:

www.tsv1860.innovation-partners.eu



AKTION EHRENAMT



DER WERTVOLLSTE KADER DER WELT.

1,6 Mio. Ehrenamtliche im Amateurfußball und 2,2 Mio. aktive Spieler*innen vermitteln nicht nur Werte, sondern schaffen auch selbst einen in Höhe von über 13,9 Mrd. Euro. Glaubst du nicht? Erfahre mehr auf dfb.de/ehrenamt

TEAMHISTORIE

Saison 1972/73



Das Löwen-Team, hinten (v. li.): Masseur Schneider, Gerhard Bopp, Franz Hiller, Walter Sohnle, Erwin Hohenwarter, Hans-Dieter Seelmann, Walter Schuberth, Dieter Brozulat, Trainer Hans Tilkowski. Mitte (v. li.): Hans-Günther Kroth, Horst Schmidt, Erich Weixler, Wolfgang Lex, Werner Luxi, Karl-Heinz Meininger, Hans-Dieter Zahnleiter, Max Müller. Vorne (v. li.): Georg Metzger, Anton Deml, Bernd Helmschrot, Ferdinand Keller, Hans-Joachim Weller, Heiner Schuhmann.

Der Aufstieg sollte in der Saison 1972/1973 unbedingt her. Dafür investierten die Löwen kräftig in die Mannschaft. Ferdl Keller, der den TSV 1860 nach dem Abstieg 1970 in Richtung Hannover verlassen hatte, wurde zurückgeholt. Doch bereits nach vier Punktspielen (3:5 Zähler) und dem Aus im DFB-Pokal war Trainer Hans Tilkowski Geschichte. Der neue Coach, Elek Schwartz, schaffte nach einer Auftaktniederlage eine Serie von 13:1-Punkten. Trotzdem schaffte 1860 während der gesamten Saison nicht den Sprung auf die ersten beiden Plätze, beendete die Spielzeit erneut auf Rang drei.

Elektronische Unterschrift



LÖWENSCHUTZ LÖWENSCHUTZ LÖWENSCHUTZ
LÖWENSCHUTZ LÖWENSCHUTZ LÖWENSCHUTZ

LÖW
LÖW
LÖW
LÖW
LÖW
LÖW
LÖW
LÖW

UTZ
UTZ
UTZ
UTZ
UTZ
UTZ
UTZ
UTZ



DER LÖWEN-SCHUTZ

Hol Dir Deinen Versicherungs-Doppelpack

Beim Abschluss des Löwen-Schutzes unterstützt Du den TSV 1860 München und profitierst gleichzeitig von folgenden Vorteilen:

- Löwenstarkes und maßgeschneidertes Versicherungspaket aus privater Haftpflicht- & Hausratversicherung
- Dein Beitrag = Unsere Spende an den TSV München von 1860 e.V.
- Exklusives „SECHZIG IST DER GEILSTE CLUB DER WELT“-Package*

Alle weiteren Informationen zum Löwen-Schutz findest Du unter: www.diebayerische.de/loewen-schutz

* nur solange der Vorrat reicht

oder



Einfach
QR-Code
scannen